



15-jähriges Bestehen des Heimatvereins – mit neuem Vorstand

April und Mai waren für den Heimatverein wahrlich ereignisreich. Satzungsgemäß fand am 19.04. die **Hauptversammlung mit Vorstandswahl** statt. Von den 36 Mitgliedern waren 20 zugegen und nahmen unter der Versammlungsleitung von Otto Edel einen zusammenfassenden Ergebnisbericht des bisherigen Vorsitzenden über die vergangenen 3 Jahre sowie den überprüften Bericht des Kassenwarts entgegen.

Die Mitglieder entlasteten den bisherigen Vorstand und der Bürgermeister dankte für das ehrenamtliche Engagement des Vereins zum Wohle und zum Ansehen der Stadt. Besonderen Dank erhielt Ulla Brockmann-Strauß, seit Gründung des Vereins Vorstandsmitglied, die nicht mehr kandidierte. Prof. Hartmut Niedrich, seit 15 Jahren Vorsitzender, kandidierte nicht mehr für dieses Ehrenamt, steht aber als Mitglied des Vorstands für Chronisten- und Repräsentationsaufgaben weiter zur Verfügung.

Von den bisherigen Vorstandsmitgliedern wurden als **neue Vorsitzende Brigitte Hildenbrand**, als **stellv. Vorsitzender Heiko Gutzeit** gewählt und als **Schatzmeister Ralf Thaler** bestätigt. Diese vertreten den Verein in allen rechtlichen Angelegenheiten. Neues Vorstandsmitglied ist Rita Klemer.

Am 04./05. Mai feierte der Heimatverein seinen 15. Geburtstag mit einer **Festveranstaltung im Vereinsgarten** und 2 Tagen der offenen Tür. Glückwünsche wurden vom Landtagspräsidenten Gunter Fritsch, vom Landrat Gernot Schmidt, von anwesenden Abgeordneten des Bundestags und Landtags, von der Sparkasse MOL sowie von den Repräsentanten der Stadt überbracht.

Höhepunkte im Veranstaltungsprogramm die United Dancing Angels, (die dreimal auftraten), der Jäzzchor, ein modernes Klangerlebnis sowie der Einakter „Heiratsantrag“, von Tschchow, vom Theater im Gutshaus TiG dargeboten, die vom Publikum mit viel Applaus bedacht wurden. In den Pausen sorgte die Akkordeon-Musik



Der Verein bei der Jubiläumfeier.

mit Willi Tischer für Unterhaltung.

Die Präsentation städtischer Siegel und Dokumente, von Tafeln und Bildern zur Geschichte des Hauses und des Vereins, das Abspielen von Filmen über den Heimatverein, das neu gestaltete Schulzimmer, die gute alte Stube, erfreuten die zahlreichen Besucher. Auch Heimatvereine, die uns besuchten, waren über die Vielfalt der gesammelten Objekte erstaunt. Eine Ausstellung von Bildern

der Künstlergemeinschaft OSTWIND anlässlich des Tages der Offenen Ateliers ergänzte das Dargebotene. Rege Diskussionen rundeten diese Tage ab.

Von vielen fleißigen Händen bekamen wir enorme Unterstützung bei der Vorbereitung und Ausrichtung der Veranstaltung. Ohne diese und die Sponsoren: das „Armenhaus“, unsere Eisdiele, Mitglieder der Allgemeinen Sportgruppe des MTV, die Mitglieder und Freunde des Heimatvereins, wäre eine „Geburtstagsfeier“ in diesem Umfang nicht möglich gewesen. So konnten wir unsere Gäste auch kulinarisch mit Kanapees, Eintopf, Kuchen usw. verwöhnen. Die Kita-Kinder hatten kleine „Gemälde“ von einzelnen Gebäuden gefertigt, sie liegen im Heimatverein aus.

Für die Überreichung von **Spenden zur Instandsetzung unserer Fenster** geht unser besonderer Dank an Jutta Lieske, Ravindra Gujjulla, Otto Edel und an den Kindergarten. Vielleicht finden sich noch weitere Personen oder Firmen die uns dafür unterstützen können.

Die **Aufarbeitung** stadthistorischer Dokumente wird fortgesetzt. Jetzt geht es um **Archivfotos aus der Zeit von 1950 bis 1990**. Das wird **Thema unseres nächsten Stammtischs, am 5. Juni 19.00 Uhr** im Vereinshaus Berliner Str. 1 sein. Dazu laden wir insbesondere Zeitzeugen, die uns bei der Identifizierung und Zuordnung von Personen und Aufnahmeorten unterstützen können, recht herzlich ein.

Text: Brigitte Hildenbrand und H. Niedrich

Foto: O. Edel

Aus dem Inhalt

Seite 2 Aus der Stadtverordnetenversammlung vom 25.04.2013; Folk, Jazz, Tango, Swing, Klassik und Moderne

Seite 3 Im Schlossgut Altlandsberg beginnt die aktive Bauphase; Ausscheid der Jugendfeuerwehren Bereich Strausberg erstmalig wieder in Altlandsberg

Seite 4 Wilkendorf hat am 1. Mai Frühling gefeiert; Leichtathletiksportfest in Altlandsberg

Seite 5 Ein ganz besonderer Tag im Hort

Seite 6 HOT STRING QUINTET Berlin;

6. Altlandsberger Sängerfest

Seite 7 Schützengilde Altlandsberg 1845 e.V.

beim 58. Deutschen Schützenfest in Potsdam

Seite 8 Notdienst; Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Seite 8/9 Veranstaltungskalender; Gedenkveranstaltung zum Tag der Befreiung

Seite 10/11 Einwohnerbeteiligungssatzung - Entwurf

Aus der Stadtverordnetenversammlung vom 25.04.2013

Aus dem Bericht des Hauptverwaltungsbeamten

- am 03. April fand in Altlandsberg eine gemeinsame Ortsbegehung mit Vertretern des MIL und das Landesamtes für Bauen statt; gezeigt wurde eine Präsentation der Sanierungserfolge; Schwerpunkte für den letzten Abschnitt der Sanierung wurden beraten; weitere Sanierungsmittel in Höhe von ca. 1,6 Mio. Euro wurden in Aussicht gestellt;
- im April fanden 2 Anliegerversammlungen zum Gehwegbau entlang der Landesstraße der Landsberger Chaussee zwischen der Kastanienallee und der Fredersdorfer Straße statt;
- am 11. April fand eine Abstimmung mit der polnischen Partnergemeinde zu Terminen und Aktivitäten beider Gemeinden statt; Hinweis: Das Erntedankfest findet bereits am 15.09.2013 in Krzeszyce statt;
- am 15. April erfolgte die Grundsteinlegung zum Bürger- und Kreativhaus in Bruchmühle;
- in der Kreditangelegenheit Bruchmühle wurde die Zwangsvollstreckung eingeleitet;

Zu den investiven Maßnahmen:

- **Beleuchtung Wegendorf**
Der Tausch der neuen Beleuchtungsanlage

von der Alten Dorfstraße bis zur Kleinsiedlung hat begonnen. Die Gesamtmaßnahme ist noch nicht abgeschlossen;

– Gehwegbau Bruchmühle

Die Arbeiten sind seit dem 15. April wieder voll im Gange; die Ausschreibungen des letzten Bauabschnittes werden vorbereitet;

– Bürger- und Kreativhaus

Im August 2013 ist die Fertigstellung des Gebäudes vorgesehen;

– Multifunktionsgebäude, Bollensdorfer Weg

Die Arbeiten sind beauftragt; Anlaufprobleme zwischen den Vertragspartnern sind noch auszuräumen; Baubeginn in etwa 14 Tagen vorgesehen;

– Hortneubau

Abrißmaßnahmen sind erfolgt; derzeit Abfuhr der Schuttberge und des belasteten Materials;

– Strandbad Eggersdorf

Befindet sich im vollen Baubetrieb – derzeit erfolgt Bau des Abgangs zum See – notwendige Arbeiten für die Steganlagen werden vorbereitet;

Information

Bericht über die Wohnungsbaugesellschaft Niederbarim-Süd mbH

Diskussion und Beschlussfassung

- Hauptsatzung der Stadt Altlandsberg und Geschäftsordnung der Stadtverord-

netenversammlung;

- Billigung des Entwurfs der Einwohnerbeteiligungssatzung; Veröffentlichung im Stadtmagazin; Bürger können innerhalb eines Monats Anregungen und Vorschläge unterbreiten;
 - zweckgebundene Zuwendung für die NABU-Gruppe Altlandsberg in Höhe von 770,00 Euro für 2013;
 - Sanierung des Objektes Berliner Str. 5 (Eigentümer Wohnungsbaugesellschaft Niederbarim-Süd mbH);
 - Aufgabenstellung der zeitweiligen Arbeitsgruppe „Alternative Energien“;
 - 1. Änderungssatzung der Straßenreinigungsgebührensatzung vom 28.11.2011;
 - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung in Bezug auf die elektronische Führung der Personenstandsregister im Land Brandenburg;
 - Errichtung eines barrierefreien Zugangs zum "Freiluftmuseum Stadtmauer", sowie zur Berliner Straße 1;
 - überplanmäßige Ausgabe im Produktkonto – Winterdienst – in Höhe von 130.000 Euro für 2013;
- Das Protokoll kann in der Stadtverwaltung eingesehen werden.

Kurt Heidemann

Folk, Jazz, Tango, Swing, Klassik und Moderne

Hörens- und Sehenswertes bei den Sommerkonzerten in der Stadtkirche

Das Akkordeon ist immer noch ein beliebtes Volksmusikinstrument. Dass es darüber hinaus überzeugend als Konzertinstrument eingesetzt werden kann, erleben Sie bei uns an drei Abenden. Gleich zum Auftakt werden uns das vier junge Damen in ZeitenKlang, mit Bearbeitungen und Originalkompositionen aus sechs Jahrhunderten beweisen: das „Berliner Akkordeon Quartett“. Im dritten Konzert ist das Akkordeon im Wechsel mit der Posaune und im Duett mit dem Kontrabass in einem vom Jazz inspirierten Pro-

gramm zu hören. Den Kontrabass spielt übrigens unser Wegendorfer Musiker-Mitbürger Bernd Gesell. Und schließlich (5. Konzert) als Bandoneon im musikalischen Wechselspiel mit dem Saxophon in einem klassischen Tango-Programm. Im weitesten Sinne dem Akkordeon ähnlich, mindestens was die Klangerzeugung betrifft, ist der Dudelsack, der im Irish Folk Konzert mit dem „Max McColgan-Trio“ zum Einsatz kommt. Sopran, Flöte und Harfe: Armin Bassarak hat sich diese reizvolle Kombination ausgedacht

und führt mit seinen brillanten Mitspielerinnen vor, was für diese Besetzung an klassischen Werken komponiert oder bearbeitet wurde. Susanne Ehrhardt und Meisterorganist Matthias Eisenberg treten zum zweiten Mal gemeinsam bei uns auf. Sie zeigen uns, dass es in der Literatur für ihre Instrumente neben Bewährtem, auch raschendes zu finden gibt. Das „Leipziger Saxophon Quartett“ (wie immer mit unserer Altlandsbergerin Karola Elßner) hat sich mit zwei erstklassigen Gastsolisten zum Sextett vergrößert. Alle enorm vielseitig: am Ende werden 19 verschiedene Instrumente das Publikum in einen Rausch der Tiefe versetzt haben. Und auch die populären Blechbläser der „Kaulsdorf Brass“ haben ihre Besetzung weiterentwickelt. Schlagzeug und Harfe sind nun obligatorisch und die Pauken werden wahlweise dazu engagiert. Sie präsentieren ihr neues Programm Querfeldein.

Das vollständige Programm der Sommerkonzerte liegt dieser Ausgabe des Stadtmagazins als Fliegendes Blatt bei. Ansonsten – wie gewohnt: gleiche Zeit, gleiche Stelle, gleicher Service.

Beginn 19.00 Uhr, Turmführung um 18.30 Uhr. **Neu in diesem Jahr:** Besichtigung der Ausstellung „Geschichte und Zukunft SCHLOSSGUT Altlandsberg“ in der Turmgalerie. Vor dem Konzert und in der Pause Gebrilltes und Altlandsberger Bier vom Fass. Eintritt frei, Spende am Ausgang herzlich erbeten.

Der Freundeskreis Stadtkirche freut sich auf Sie.

Text: Frank Drusche, Foto: H. Spühr



Sonderkonzert 2012 mit Bach: Weihnachtsoratorium

Im SCHLOSSGUT Altlandsberg beginnt die aktive Bauphase

Am Montag, dem 10. Juni 2013 um 16:00 Uhr wird Infrastrukturminister Jörg Vogel-sänger den offiziellen Startschuss für die Sanierung und Restaurierung der Schlosskirche geben. Bereits Ende 2014 soll dieser Barockbau als multifunktionales Veranstaltungszentrum fertig gestellt sein. Dank der Städtebauförderung wird die Investition von circa 2.000.000 € das Denkmal in alter, neuer Schönheit entstehen lassen. Die Enthüllung des Bauschildes und die Eröffnung der Ausstellung „Geschichte und Zukunft SCHLOSSGUT Altlandsberg“ in der Stadtkirche begleiten diese Veranstaltung.

Alle Einwohner aus Stadt und Ortsteilen sind herzlich eingeladen!

Die Zeitweilige Arbeitsgruppe SCHLOSSGUT (ZAGS) lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur zweiten Informationsveranstaltung ins Gutshaus ein. Am Donnerstag, dem 20. Juni um 19:00 Uhr können Sie mehr über die neuesten Entwicklungen erfahren, Ihre Fragen stellen und Vorschläge für die Zukunft dieses Vorhabens machen. Es empfiehlt sich, vorher die Ausstellung in der Stadtkirche (um Voranmeldung im Gemeindebüro der evangelischen Kirche wird gebeten) zu besuchen.

Die berechtigte Kritik vieler Bürger auch aus den Ortsteilen wurde zum Anlass genommen, die Informationspolitik zu verbessern. Die Projektbeteiligten haben sich entschieden, die Webseite des Projekts frühzeitig zu aktivieren. Die Kurzfassung der Konzeption für das SCHLOSSGUT, weitere Dokumente, Veranstaltungstermine und Nachrichten sowie den Pressespiegel finden Sie ab Ende Mai auf der neuen Webseite www.schlossgut-altlandsberg.de

Grit Burkhardt
Sanierungsbüro Altlandsberg

Ausscheid der Jugendfeuerwehren Bereich Strausberg erstmalig wieder in Altlandsberg

Die Bereichsmeisterschaften des Verbandsbereiches Strausberg finden seit 15 Jahren wieder in Altlandsberg statt.

Das neue Sportgelände am Bolensdorfer Weg ist für dieses Ereignis bestens geeignet.

Die Jugendfeuerwehren finden sich hier zusammen, um sich zu messen, Spaß zu haben und sich für die Kreismeisterschaften zu qualifizieren.

Hierzu sind natürlich alle interessierten Kinder und Eltern sowie Oma und Opa zum 15.06.2013 ab 9 Uhr herzlich eingeladen. Für Speis und Trank sorgt der Förderverein Feuerwehr Altlandsberg e.V.

Enrico Keller, Stadtjugendfeuerwehrwart



Sparkasse Märkisch-Oderland überreicht Spende an „Helfen hilft“

Am 19.04.2013 überreichte Mathias Knoth, Leiter der Sparkassenfiliale Altlandsberg, eine Geldspende in Höhe von 300,- Euro an den gemeinnützigen Verein „Helfen hilft“.

Ein Teil dieses Betrages, konkret waren es 185,- Euro, stammen aus der Kalenderaktion für 2013. Bei dieser Gelegenheit möchte sich Mathias Knoth recht herzlich bei seinen Kunden bedanken, die sich an dieser Aktion beteiligt haben.

Die restlichen 115,- Euro stammen aus dem Spendentopf der Sparkasse.

Erfreut nahm der Vereinsvorsitzende Lutz Wagner die Spende entgegen. Verwendet wird das Geld zur Begleichung einer monatlichen Mietzahlung für die Räume des Vereins in der Berliner Straße 4.



Bei der Spendenübergabe auf dem Innenhof bei „Helfen hilft“, von links: Vereinsinitiatoren Lutz Wagner und Adelheid Aldinger sowie Mathias Knoth.

Der Verein unterstützt sozial schwache Personen unter anderem durch Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs wie z.B. Bekleidung, Einrichtungsgegenstände, Spielzeuge und Bücher.

Text und Bild: Kurt Heidemann

So war's, Bruchmühle putzte sich raus...



Am Sonnabend, dem 27.4.2013 versammelten sich fleißige Bruchmühlerinnen und Bruchmühler an der ehemaligen Schule. Dort und im Wohnumfeld waren beim Frühjahrsputz 80 bis 100 Bürger auf den Beinen. Ein besonderer Schwerpunkt war die Beräumung der über viele Jahre „vernachlässigten“ Fläche auf dem Terrain des künftigen Bürger- und Kreativhauses, das einmal der

angelegt. Damit sind dort ein Tummelplatz für kleine Vögel und andere Nützlinge geschaffen und gute Grundlagen für die weitere (professionelle) Gestaltung des Spielplatzes gelegt worden. Das Umfeld der Feuerwehr und der ehemaligen Schule wurde gereinigt, die Wassereinfläufe gereinigt und vieles mehr. Der "Übergangsspielplatz" Ende der Schulstraße bedurfte eines fachkundigen

Spielplatz werden soll. Unmengen Müll, Flaschen und anderer Unrat wurden eingesammelt, dichtes Gestrüpp aufgenommen, kleine und kranke Bäume abgeschnitten und aus dem Material ein "Naturzaun" entlang der Geländebegrenzung

Handwerkers. Falsch eingesetzte Kräfte hatten die im Vorjahr installierte Wippe unbrauchbar gemacht. Lutz Gottschalk hat die Böcke wieder eingesetzt, verankert und die Achse gerichtet, so dass sie wieder benutzt werden kann. Auch der Buddelkasten wurde wieder attraktiv gestaltet, neu mit Kies befüllt. Es ist rundum ein deutlich schöneres Bild entstanden. Alle, die sich bei dem nieseligen Wetter an der gemeinsamen Verschönerung unseres Ortes beteiligten, waren zufrieden und froh über das Ergebnis. Der vierstündige Einsatz wurde in der Feuerwehr mit einem (oder auch zwei...) gemeinsamen Bieren und Grillwürsten gekrönt. Nach dieser Stärkung und einem Plausch über heute und später trennten sich die fleißigen Helfer, aber nur eben für heute... Allen Beteiligten an der "Bruchmühle putzt sich heraus"- Aktion sagt der Ortsbeirat ein herzliches Dankeschön.

Text und Bild: Willi Dämpfert

Anradeln in der Märkischen S5-Region zum 9. Altlandsberger Sattelfest am 28. April 2013

Das Anradeln in der Märkischen S5-Region zum 9. Altlandsberger Sattelfest war ein voller Erfolg.

An den 18 angekündigten Touren beteiligten sich weit über 600 Radfahrer. Darüber hinaus kamen individuell sehr viele Teilnehmer in kleinen Gruppen zum Marktplatz nach Altlandsberg. Insgesamt gehen wir von einer Teilnehmerzahl von ca. 1.500 Fahrern aus. Beteiligt waren alle Kommunen der S5-Region. Mehr als die Hälfte aller Fahrer kam aus Städten und Gemeinden außerhalb der S5-Region, so aus Friedrichshagen, Marzahn-Hellersdorf (mit 3 Touren), Ahrensfelde, Bernau, Schöneiche, Rehfelde und weiteren Orten.

Sehr erfolgreich verliefen der 5. MOL Cycling Cup und die Kleine Kinderfriedensfahrt, an der erstmals Kinder ab 4 Jahren teilge-

nommen haben. Nach Meinung aller Teilnehmer und der Organisatoren war es ein rundherum gelungener Auftakt zur Fahrradsaison 2013.

Auf dem Marktplatz unserer Stadt konnten die Teilnehmer neben den zahlreichen kulinarischen Angeboten ein sehr abwechslungsreiches wie informatives Programm rund um 's Fahrrad erleben.

Ein ganz besonderer Hingucker waren wieder einmal die Vorführungen der Fredersdorfer Einradtruppe.

Großer Andrang herrschte auch in diesem Jahr bei der Fahrradkodierung durch den Bereich Prävention der Polizei sowie beim Fahrradparcours der Verkehrswacht MOL. Spinningvorführungen des Racket Center Strausberg, ein kostenfreier Frühjahrscheck durch den Fahrradhof Altlandsberg,

Livemusik der Countryband „Happy Texas“, zahlreiche touristische und Gesundheitstipps und der charmante Auftritt der Apfelkönigin von der Obstgut Franz Müller GmbH rundeten das Programm ab.

Als Veranstalter dieses familienfreundlichen Fahrradevents bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Tourenleitern, den vielen aktiven Helfern und Mitorganisatoren sowie bei den sehr zahlreichen Teilnehmern der Sternfahrt nach Altlandsberg.

Ein besonderes Dankeschön sagen wir unseren Sponsoren: der Sparkasse Märkisch-Oderland, der Obstgut Franz Müller GmbH, der BB Brandenburger Obst GmbH, dem Wasserverband Strausberg-Erkner und dem Fahrradhof Altlandsberg.

Gabriele Johannsen, Claudia Weber-Wendorff, Kurt Heidemann

Wilkendorf hat am 1. Mai den Frühling gefeiert



Bei herrlichem Wetter begrüßten wir viele Gäste, wurden gut versorgt und hatten interessante Angebote zum Schauen und Mit-

machen. Der Ortsbeirat dankt allen sehr herzlich, die in vielfältiger Form geholfen haben, das Fest zu einem Erlebnis werden

zu lassen, allen voran den engagierten Wilkendorfer Bürgern für den Auf- und Abbau der Stände, Zelte, Tische und Bänke. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt unseren Sponsoren, unter anderem der Sparkasse MOL, dem Golfpark Schloss Wilkendorf, Michael Lenz, Hartmut Schacht, Marco Wagner, Marcel Leißner, Fam. Semmler, Manuela Göhrke-Kahns, der Gielsdorfer Feuerwehr sowie dem Kirchenchor.

Text: Brigitte Kurras, für den Ortsbeirat Gielsdorf

Bild: M. Lenz

Leichtathletiksportfest in Altlandsberg

Unterstützt von den Sportlehrern G. Dochow, H. Wagner und Frau Reichel hat der MTV 1860 Altlandsberg e.V. nach Fertigstellung der Laufbahn am Bollensdorfer Weg erstmals nach vielen Jahren am 04. Mai ein Leichtathletiksportfest durchgeführt. Ausgerichtet wurden die Wettkämpfe von der Seniorengruppe der ehemaligen Altlandsberger Leichtathleten und Handballer.

67 Aktive aller Altersgruppen von 6- bis 78 Jahren, darunter 44 Kinder und Jugendli-

che, maßen beim Laufen, Weitsprung, Kugelstoßen bzw. Schlagballweitwurf ihre Kräfte.

Es hätten sicher ein paar mehr sein können, aber für das erste Mal waren die Veranstalter schon zufrieden.

Sicher ist, die nächste Veranstaltung wird nicht mehr solange auf sich warten lassen. Sport im Freien bei schönem Wetter ist schon eine tolle Sache.

Siege errangen:

AK 3: Sophia Hauke

AK 6-9: Ann-Christin Duda, Maurice Vormung

AK 10-11: Freya Wagner, Emma Schwarz, Romina Wothe

AK 12-13: Hannes Duda, Sarah Pudel, Günther Hendrik

AK 16-17: Franziska Röder, Elisa Labahn

Ü 20: Kathrin Richter, Angela gräulich, Manja Berger, Stafan Adam

Ü 40: Ilona Witkowski, Jens Belitz, Helmut Gebert, Jens Richter

Klaus Krüger, MTV 1860 Altlandsberg e.V.

Theaterverein TiG Altlandsberg gegründet

Am 16.05.13 trafen sich Mitglieder der Theatergruppe TiG im Schwerin-Saal des Gutshauses, um ihren Verein zu gründen. Bisher waren wir Mitglieder unter dem Dach des Fördervereins der Bibliothek organisiert.

Dem Förderverein danken wir für seine Zu-

sammenarbeit mit uns. Als Vereinsvorsitzender wurde Dr. Werner Stephan gewählt, als seine Stellvertreterin Gabriele Käß. Die Funktion der Künstlerischen Leiterin nimmt Dorica Poggi wahr.

Als Zweck des Vereins werden sowohl weitere Einstudierungen für öffentliche Auf-

tritte als auch die eigene Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur formuliert. So werden gegenwärtig ein Stück von Oscar Wilde einstudiert und ein Altberliner Programm mit Liedern und Sketchen vorbereitet.

Dr. Werner Stephan

KUNST MACHT STARK!

Theaterwerkstatt mit Jugendlichen in Altlandsberg

Im Haus der Generationen treffe ich mich jeden Dienstag, nachmittags mit spielbegeisterten Jugendlichen zu unserer Theaterwerkstatt. Diese wurde im Rahmen des landesweiten Projekts „KUNST MACHT STARK Kinder und Jugendliche in die Ateliers!“ initiiert und wird durch Zuwendungen durch den Fonds Soziokultur, die Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam, die Schering-Stiftung und den Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin gefördert. Beim

ersten Treffen am 12. Februar waren es drei Jugendliche. Inzwischen ist die Zahl auf neun gestiegen. Das Projekt zielt darauf ab, Kindern und Jugendlichen aus sozial belasteten Familien eine außerschulische Förderung in den Ateliers von freischaffenden Künstlern zu ermöglichen, wo sie in kleinen Gruppen frei von Leistungsdruck und in einer ausgewogenen Mischung von Orientierung und Freiheit des Experimentierens neue Lern- und Selbsterfahrungen machen

können. Projektträger ist der gemeinnützige Kinder- und Jugendhilfe-Verband (KJHV), der seit 1993 in Berlin und Brandenburg engagiert ist. An dem Projekt sind z.Z. zahlreiche Künstler und etwa 70 Kinder und Jugendliche beteiligt, von denen fast alle in den Wohngruppen des KJHV leben. Unter:

<http://kunstmachtstark.wordpress.com/> finden Sie alle Informationen dazu.

Dorica Poggi, Theaterpädagogin

Ein ganz besonderer Tag im Hort

Am 8. Mai konnten wir endlich unseren lang ersehnten Kletterturm einweihen. Die Firma Jede hat ihn für uns gebaut und aufgestellt. Bei strahlendem Sonnenschein und mit vielen bunten Luftballons geschmückt, versammelten sich Kinder, Erzieher, Eltern und Großeltern zur feierlichen Eröffnung um den Turm.

Aus jeder Gruppe wurde ein Kind ausgesucht, das vor dem Absperrband stand, um es durchzuschneiden. Die Kita - Kinder sangen ihr Storchengesang. Alle Kinder zählten rückwärts 10, 9, 8 ... 3, 2, 1 – Meins, und das neue Spielgerät wurde eröffnet. Zuerst konnten sich die Kindergartenkinder aus-



probieren, dann waren unsere „Horties“ an der Reihe.

Wir alle bedanken uns bei den Altlandsberger Stadtvätern, die doch ein Herz für Kinder haben, denn auch direkt vor dem Hort in der Liebknecht Straße ist ein weiterer Spielplatz für alle Altlandsberger Kinder eröffnet worden.

Text: Birgit Hübner für das Hortteam

Bilder: C. Wojtaschek

Wir laden an dieser Stelle alle Kinder ganz herzlich am Samstag, den 1. Juni zum Kindertag ein.

Gefeiert wird von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Gelände des Gutshofes.

Neueröffnung in Bruchmühle

Am 6.4.2013 eröffnete die Freizeiteinrichtung **Kinderland Wolkenschloss**. Auf 250 m² Innen- und Außenbereich wird Kindern zwischen 3 und 10 Jahren Raum zum Toben, zum Spielen und für Kreativität geboten, während die Eltern sich Zeit nehmen können, um einzukaufen, Bürogänge zu erledigen oder auch einfach mal Nichts zu tun.

Zum **Sommerfest in Bruchmühle am 15. Juni 2013 um 14:00 Uhr** im **Kinderland Wolkenschloss** sind Groß und Klein herzlich eingeladen.

Es erwarten Sie Hüpfburg, Seifenblasenmaschine, Kinderschminken ...

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Katja Baumheier

Die Freizeiteinrichtung ist ein neu gegründetes Unternehmen.

Öffnungszeiten

Mo geschlossen (außer Ferien)

Di - Fr 14:00 - 19:00 Uhr

Sa. + So. 10:00 - 19:00 Uhr

Feiertage & Ferien:

Mo - So 10:00 - 19:00 Uhr

Gutschein

1Stunde Aufenthalt*

Kinderland Wolkenschloss

Am Gewerbepark 3-5

15345 Altlandsberg OT Bruchmühle

Tel. 033439/542401

www.kinderland-wolkenschloss.de

*Nur ein Gutschein pro Kind pro Tag einlösbar.

Die Stadt Altlandsberg veranstaltet am 01. Juni zum 7. Mal ihren Kindertag

In der Zeit von 14 bis 18 Uhr wird auf dem Schlossplatz ein vielfältiges Programm geboten, so unter anderem eine Hüpfburg, Kinderschminken, ein Märchenzelt, Basteln, eine Kreativ- und Fühlstation sowie verschiedene Wettspiele, wobei die Kinder sich austoben können und viel Spaß haben werden. Als Gäste werden die Feuerwehr und die Polizei mit ihren Fahrzeugen am Nachmittag begrüßt.

Eine kindgerechte Versorgung mit Kaffee und Kuchen, Kindercocktails und saftigen Bratwürsten rundet den Tag ab.

Alle Kinder, Eltern und Großeltern sind zu dieser Kindertagsfeier herzlich eingeladen.

Stephan Schwolow und Stephanie Heidemann

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Das Humboldtteam e.V. sucht deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Die

Jugendlichen sind schulpflichtig und sollen die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen (Gymnasium oder Realschule).

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen.

Frau Ute Borger,
Humboldtteam e.V. Geschäftsstelle,
Königstraße 20,
70173 Stuttgart,
Tel. 0711-22 21 401,
Fax 0711-22 21 402,
e-mail: ute.borger@humboldtteam.com

HOT STRING QUINTET Berlin

Live im Gutshaus Altlandsberg am 07. Juni 2013 um 20:00 Uhr, Einlass ab 19:30 Uhr

Das HOT STRING QUINTET gehört zu den führenden Bands in Europa, welche die seltene Stilart Bluegrass beherrschen. Sie feiert in diesem Jahr ihr **25-jähriges Jubiläum**.

Die Band präsentiert Musik mit ungewohnter Intensität und größtem Drive:

Bluegrass, Western Swing, Dixieland, Cowboy Songs, Gospel, Newgrass, Sweet Soul Music.

Mit hinreißendem Entertainment und einer fulminanten Demonstration serviert die Gruppe in jedem Konzert ein Höchstmaß an Hörvergnügen.



Markus Raatz – Gitarre / Mandoline / Mundharmonika / Gesang

Andreas David – Banjo / Dobro / Mandoline / Ukulele / Gesang

Daniel Friedrichs – Geige / Gesang

Friedrich Barniske – Gitarre / Gesang

Torsten Wendorf – Kontrabass / Gesang

Weitere Informationen und Hörproben unter: <http://www.hotstrings.com>

Für die kulinarische Betreuung sorgen die

Mitglieder des Förderverein Bibliothek Altlandsberg!

Kartenvorverkauf: Bibliothek Altlandsberg oder Stadtinformation Altlandsberg zum Preis von 10 Euro Abendkasse: soweit vorhanden zum Preis von 12 Euro

Mail: biblio_altlandsberg@gmx.de

Tel.: 033438-64414

Mail: stadtinfo@stadt-altlandsberg.de

Tel.: 033438-64572

6. Altlandsberger Sängerfest der Blumenthal - Chöre 15. Juni 2013 11-17 Uhr am Gutshaus

www.altlandsberg.de

7 Chöre - 1 Dirigentin • Leitung: Johanna Blumenthal



PROGRAMM:

- 11:15 Begrüßung - alle Chöre singen "Heute ist heut"
- 11:30 Kleiner Klubchor b. KSC Strausberg e.V.
- 11:50 Seniorenchor "Hermann Duncker"
- 12:15 Kammerchor der Musikschule Spandau
- 12:45 Kammerchor der Berliner Singegemeinschaft "Märkisches Ufer"
- 13:15 Schiffschöre - Chor Berlin e.V.
- 14:00 - 15:00 Pause
- 15:00 Frauenchor Mahlsdorf
- 15:20 Singegemeinschaft "Märkisches Ufer"
- 15:45 Männerchor Eintracht 1892 e.V. Berlin - Mahlsdorf
- 16:15 Chor Xochicuicatl - Lateinamerikanischer Chor Berlin
- 16:45 Gemeinsames Singen mit allen Chören und Chorleitern "Adé zur guten Nacht"

EINTRITT FREI

Tomate trifft Hirsch am 06.07.2013 von 10-17 Uhr



Hoffest rund um die Tomate mit Kaffee und Kuchen, Wildgrillwurst und Bierwagen.

Auf dem Gelände der Gärtnerei Kühnlein GbR
Gärtnerweg 4
15345 Altlandsberg
(hinter der Feuerwehr)



HIRSCHKOPPEL



GÄRTNEREI
KÜHNLEIN GbR
aus eigenem Anbau



Englischkurs in Gielsdorf sucht Fans

Jeden Freitagabend treffen sich von 18 bis 19 Uhr Englisch-Fans in Gielsdorf (Winterkirche). Der kostenlose Kurs der EEB richtet sich an Lerner, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen (Refresher Level B1 des Europäischen Referenzrahmens). Die

Themen orientieren sich an Alltagssituationen und -problemen. Am Ende des Kurses kann eine Teilnahmebestätigung ausgestellt werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau D. Eckert (0172 3136025)

Danksagung

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer Goldenen Hochzeit sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Uwe-Peter und Ursula Eckert
Wilkendorf, im April 2013

Schützengilde Altlandsberg 1845 e. V. beim 58. Deutschen Schütztag in Potsdam

Vom 25. bis 27. April 2013 kamen die Delegierten aller deutschen Landesverbände zusammen, um ausführlich die Ereignisse und Leistungen der letzten beiden Jahre zu beraten.

Eingebunden in einen starken Block der Schützengilden und -vereine des „Schützenbundes Märkisch-Oderland“ wurde die Stadt Altlandsberg durch eine Delegation ihrer Schützengilde unter der Leitung des amtierenden Schützenkönigs Erich-Wilhelm Heinicke, vertreten.

Schützentage sind bleibende Erlebnisse im Vereinsleben, wo altes Brauchtum gepflegt wird, freundschaftliche Bindungen zu anderen Verbänden geknüpft werden und die Vielfalt der Schützentrachten zu bewundern ist.

Der Brandenburgische Schützenbund zählt zu den mitgliedstärksten und aktivsten Ver-



Schützentrachten in Brandenburg

bänden mit über 10 000 Mitglieder in 282 Vereinen, ein Spiegelbild der weit zurückreichenden Traditionen des Schützenwe-

sens in der Mark. In diese Tradition ist die Schützengilde Altlandsberg fest eingebunden. Im Schwerinschen Hausbuch von 1683 ist ihre Existenz von vor 1630 schon erwähnt. Ihr Symbol, der silberne Vogel mit zwei silbernen Ketten, wurde im 18. Jahrhundert in den Inventarverzeichnissen des Magistrats wiederholt aufgeführt und zuletzt beim Abgang des Bürgermeisters Persch erwähnt.

Am 28. Mai 1845 erfolgte unter dem Bürgermeister Matz eine Neugründung. Mit mehreren geschichtlich und politisch bedingten Unterbrechungen existiert sie noch heute und fühlt sich den alten Traditionen verpflichtet

Text und Bild: Werner Frank,
2. Hauptmann und Schriftführer



Seniorengeburtstage im Monat Juni 2013



Altlandsberg

01.06.	Ingeburg Neef	zum 86.
02.06.	Bärbel Schulz	zum 72.
03.06.	Emmy Kuhlmann	zum 86.
03.06.	Edith Neugebauer	zum 75.
04.06.	Brigitte Czerwonatis	zum 79.
04.06.	Charlotte Löser	zum 91.
05.06.	Erna Broske	zum 79.
05.06.	Manfred Gauf	zum 78.
05.06.	Hildegard Götze	zum 84.
05.06.	Helena Reh	zum 88.
07.06.	Inge Born	zum 75.
08.06.	Dieter Hosemann	zum 77.
09.06.	Marianne Jordan	zum 74.
09.06.	Ursula Juraske	zum 76.
09.06.	Evelin Mahler	zum 71.
10.06.	Dietrich Schröder	zum 75.
10.06.	Werner Titze	zum 77.
11.06.	Hildegard Kunold	zum 76.
11.06.	Ernst Schröter	zum 81.
11.06.	Heinz Weise	zum 81.
12.06.	Dr. Manfred Breuer	zum 71.
12.06.	Inge Seehaus	zum 72.
12.06.	Dr. Walther Umstätter	zum 72.
13.06.	Gisela Stoppel	zum 74.
14.06.	Gerhard Wiedeck	zum 76.
15.06.	Ulrich Wilzewski	zum 79.
16.06.	Reinhard Glasow	zum 71.
16.06.	Christa Klinger	zum 74.
17.06.	Ellen Kubis	zum 90.
17.06.	Christa Purbst	zum 79.
17.06.	Käthe Schulz	zum 71.
18.06.	Vera Bottke	zum 77.
18.06.	Horst Hildenbrand	zum 72.
18.06.	Karl Zank	zum 77.

18.06.	Eberhard Zimmermann	zum 85.
20.06.	Ursula Degen	zum 78.
20.06.	Rita Kuhlmann	zum 74.
22.06.	Erika Hahm	zum 84.
22.06.	Otto Rensch	zum 77.
22.06.	Dieter Riechers	zum 74.
24.06.	Klaus Franke	zum 76.
25.06.	Gertrud Groß	zum 86.
25.06.	Manfred Klein	zum 70.
25.06.	Karl-Friedrich Metzker	zum 78.
25.06.	Frieda Peschke	zum 75.
26.06.	Otto Edel	zum 70.
27.06.	Brigitte Nietsch	zum 78.
28.06.	Bodo Schulz	zum 72.
28.06.	Elvira Siegmund	zum 83.
28.06.	Christel Wepner	zum 76.
29.06.	Brigitte Prockat	zum 72.
30.06.	Joachim Seehaus	zum 75.

Bruchmühle

03.06.	Udo Nimz	zum 73.
04.06.	Heinz Tschirner	zum 77.
08.06.	Hans Bohla	zum 71.
09.06.	Sieglinde Holzapfel	zum 70.
10.06.	Manfred Dahms	zum 73.
10.06.	Ingeborg Schmidt	zum 88.
12.06.	Gerd Lawrenz	zum 71.
12.06.	Helmut Mielcke	zum 72.
15.06.	Ingeborg Epding	zum 82.
16.06.	Ulrich Riehl	zum 82.
17.06.	Günter Fritze	zum 71.
18.06.	Horst Hoffmann	zum 77.
24.06.	Eberhard Markert	zum 74.
25.06.	Christine Gaebert	zum 74.
25.06.	Waltraut Junge	zum 72.

25.06.	Renate König	zum 71.
26.06.	Wolf-Eberh. Kakuschke	zum 70.
27.06.	Günter Krüger	zum 72.

Buchholz

24.06.	Lieselotte Ludewig	zum 78.
--------	--------------------	---------

Gielsdorf

05.06.	Gisela Hackenschmidt	zum 79.
08.06.	Irma Gottwald	zum 90.
08.06.	Helga Marcincik	zum 76.
18.06.	Horst Schmeling	zum 78.
19.06.	Lisa Hoffmann	zum 79.
23.06.	Ilona Schneider	zum 72.
28.06.	Karl Brandt	zum 79.

Wegendorf

08.06.	Wolfgang Pohle	zum 76.
09.06.	Günter Albrecht	zum 73.
11.06.	Jürgen Bruschwitz	zum 73.
20.06.	Rosita Bischoff	zum 72.
25.06.	Grete Sommer	zum 80.
27.06.	Brigitte Brandt	zum 76.

Wesendahl

04.06.	Regina Seidel	zum 77.
10.06.	Annette Böhm	zum 75.
15.06.	Manfred Magdeburg	zum 72.
15.06.	Helgard Zeibe	zum 75.
17.06.	Edeltraut Haß	zum 78.
18.06.	Trautchen Utwenko	zum 76.
19.06.	Herta Kraatz	zum 86.
22.06.	Wolfgang Wormuth	zum 74.
25.06.	Gerda Jänsch	zum 79.
28.06.	Hartmut Feilhaber	zum 71.

Aus der Pressemitteilung 16/2013 des Landkreises MOL

An 20 Badestellen im Landkreis informieren Infokästen zur Wasserqualität.

Von Mai bis September werden 20 Badestellen monatlich durch das Gesundheitsamt überwacht. Alle ausgewiesenen Badestellen im Landkreis konnten in die Kategorie „Ausgezeichnete Badewasserqualität“ eingestuft werden.

Zu den Badestellen gehören u.a.:

- Bötzsee, Eggersdorf, Strandbad
- Bötzsee, Eggersdorf, FKK-Hochspannung – Postbruch
- Straussee, Strausberg, Jenseits des Sees
- Straussee, Strausberg, Liegewiesen Nord-Badstraße
- Straussee, Strausberg, Strandbad

Interessierte Bürger können sich während der Saison per E-Mail durch das Gesundheitsamt über die Probenergebnisse informieren lassen. Für die regelmäßige Qualitätsinformation ist nur eine Anmeldung mit dem Betreff „Badewasserverteiler“ an gesundheitsamt@landkreis-mol.de erforderlich.

Notdienst Polizei: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungsdienst: 112

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für die Ortsteile Altlandsberg, Buchholz, Bruchmühle und Wegendorf:	0180/ 558 222 3970	Krankenhaus Strausberg Rettungsstelle:	03341- 52273
		Frauenhaus/Frauenberatungsstelle:	033439-54452
Wesendahl und Gielsdorf:	0180/ 558 222 3950	Störungsbereitschaft:	
Hebammenbereitschaft (Kreißaal):	03341-524662	- Gasversorgung (EWE AG):	01801-393200
Frauennotruf:	0170-5819615	- Stromversorgung (E.ON edis AG):	0180-1213140
Feuerwehr und Rettungsleitstelle:	0335-5653737	- Wasserverband Strausberg-Erkner:	03341-343111

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

In den Bereichen: Neuenhagen, Altlandsberg, Dahwitz, Fredersdorf, Vogelsdorf, Bruchmühle, Petershagen/Eggersdorf

Zu erreichen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 55 82 22 32 45

Samstags findet eine Notsprechstunde in der Praxis des diensthabenden Arztes statt!

Sprechzeiten: 09.00 – 11.00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Heike Dudlitz und Dr. med. Kerstin Kowalzik

Wilhelm-Pieck-Str. 157 - 159; 15370 - Petershagen

Tel.: (033439) 59280; Fax: (033439) 580755

E-Mail: dudlitz-kowalzik@ewetel.net

Praxisanschriften: Neuenhagen

Dr. Laukner · Tel.: 03342/ 7976

Rudolf-Breitscheid-Allee 32

15366 Neuenhagen

Frau Lehmann

Tel. 03342/250012

Hauptstraße 10–12

15366 Neuenhagen

Öffentliche Veranstaltungen und Versammlungen vom 01. bis 30. Juni 2013

Datum Uhrzeit Veranstaltung

Ortsteil Altlandsberg

01.06.	14:00	Kindertagsfest; Schlossplatz
03.06.	19:00	Ausschuss für Finanzen, Recht, Sicherheit und Ordnung
03.06.	19:00	Öffentl. Sitzung der Bürgerinitiative "Lebenswerte Altstadt Altlandsberg"; Haus der Generationen
05.06.	19:00	Stammtisch des Heimatvereins; Berliner Straße 1, Thema: siehe Seite 1
06.06.	19:00	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Gewerbe
06.06.	19:00	Stammtisch des AGFV 2000 e.V. in der Gaststätte "Dos Parejas"
08.06.	19:00	1. Sommerkonzert: Berliner Akkordeon Quartett - Folk, Jazz, Tango, Swing...; Stadtkirche
10.06.	19:00	Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales
12.06.	19:00	Hauptausschuss
15.06.	11:00 - 17:00	6. Sängerkonzert; Kirche/Schlossplatz
16.06.	14:00	Historische Stadtführung des Heimatvereins; Infodreieck am Markt
22.06.	19:00	2. Sommerkonzert: Ein Irish u. Scottisch Folk-Abend mit dem Max McColgan-Trio
27.06.	19:00	Stadtverordnetenversammlung
28.06.	20:00	Stadtrundgang mit dem Altlandsberger Nachtwächter; Storchenturm
Bibliothek und TiG im Gutshaus, Krummenseestraße 1, Tel.: 64414		
07.06.	20:00	Konzert: „The Hot String Quintet“ aus Berlin; Gutshaus Altlandsberg

Datum Uhrzeit Veranstaltung

Haus der Generationen, Berliner Allee 18, Tel.: 60929

Kleiderkammer u. Nähstube: Mo - Mi 8:00 - 12 Uhr

Verein Helfen - Hilft e.V., Tel: 60942, Funk: 0174 - 4165245, Vereinsräume Berliner Straße 4

täglich 09:00 - 13:00 Lebensmittelausgabe für Bedürftige, Kleiderkammer, Waren d. tägl. Bedarfs

United Dancing Angels, Tanztraining im alten FFW-Gebäude; Am Markt 4, Di 17:30; Do 19:00 Uhr; Sa ab 9:00 Uhr

MTV 1860 Altlandsberg e.V., Poststr. 9, 15345 Altlandsberg, www.mtv1860.de – **Abteilung Handball**

Fußballclub „JFC Märkische Löwen 09 e.V.“, Rückfragen bitte unter 0152-53127023; 03341-445972 oder 0163-3347669

Haus & Grund Märkisch Oderland – Altlandsberg Sprechstunden: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat nach tel. Vereinbarung unter: 033438-15445

Ortsteil Bruchmühle, www.bruchmuehle.de, Terminabsprache bitte unter Tel. 0171- 5361451

15.06. 14:00 Sommerfest im Kinderland Wolkenschloss; Am Gewerbepark 3-5

Senioren: Rückfragen bitte an Frau Schrage, Tel: 033439-77024

(www.bruchmuehle.de); Ort: ehem. Schule

04.06. 14:00 Kaffee-Kuchen-Klatsch und Geburtstagsrunde (Anmeldung Tagesfahrt, Spielerunde)

10./24.06. 14:00 Wandertreff; ehem. Treppenbrücke

11.06. 14:00 Wanderung durch das Fließ mit anschl. Aufwärmen und Grillen; ehem. Schule

18.06. 08:00 Tagesfahrt – Spargeltour in die Lausitz/Sall-gast; Bushaltestellen

Datum Uhrzeit Veranstaltung

- 19.06. 15:00 Bruchmühler Kirchenkreis und Singerunde (mit Grillen)
 25.06. 15:30 Kegelnachmittag im Hotel Flora
 30.06. 14:00 Skatturnier aller Generationen und andere Spiele

Jugend- und Kulturverein Bruchmühle e.V., Schulstraße 26, 15345 Altlandsberg OT Bruchmühle

- 22.06. 14:00 Kreativzirkel
 montags, dienstags, und donnerstags 15:00 - 18:00 Jugendtreff

SG 47 Bruchmühle e.V., Landsberger Str. 30, 15345 Altlandsberg OT Bruchmühle, Tel.: 033439-77825, www.sg47bruchmuehle.de**Ortsteil Buchholz**

01.06. 15:00 - 01:00 21. Storchenfest; Dorfanger

Ortsteil Gielsdorf

08.06. 14:00 - 24:00 **Feier "85 Jahre freiwillige Feuerwehr Gielsdorf"; Feuerwehrgerätehaus, An der Babe 4**

- 13.06. 13:30 Rentnerkaffee; Winterkirche
 26.06. 10:00 Tagesfahrt zur Landesgartenschau nach Prenzlau - Anmeldungen bei Fr. Eckert / Preis: 45,- Euro

dienstags 14:00 - 18:00 Sprechstunde der Ortsvorsteherin im Gemeinschaftshaus, Tel.: 03341-390877

Skulpturenpark Wilkendorf:

Anmeldung unter Fax: 03341-216336, Tel.: 03341-215336, wst@skulpturenpark.de, www.skulpturenpark.de

Ortsteil Wegendorf,

Auskunft unter Tel. 033438 - 67549 od. 67215 / Kontakt Bewegungsgruppe: 033438-67016

- 04.06. 14:30 Basteln für Jung und Alt bei Uta Lange
 05./ 19.06. 10:00 - 11:00 Bewegungsgruppe; Gemeinschaftshaus
 11.06. 15:00 Kegelnachmittag in der Seniorenresidenz Strausberg
 14.06. 18:30 Skatturnier im Gemeinderaum
 20.06. 14:30 Kaffeeklatsch und Spielenachmittag; Gemeinderaum

Förderverein Dorfkirche Wegendorf e.V., www.dorfkirche-wegendorf.de**Ortsteil Wesendahl**

01.06. n.b. **Spielplatzfest und Radtour nach Buchholz; Spielplatz – Abfahrt Radtour um 19:00 Uhr**

Datum Uhrzeit Veranstaltung**Camargue-Pferdehof Wesendahl:**

Anmeldung: Tel.: 03341-314041 oder 0171-2780296; www.camargue-pferdehof.de

Sonstige Veranstaltungen**Evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg, Pfarrhaus, Berliner Str. 6, Tel.: 033438-60210, Fax: 60355**

- 02.06. n.b. Gemeindefahrt nach Neu Zelle und ins Schlaubetal – Interessenten melden sich bitte im Pfarramt
 09./ 16.06. 10:00 Familiengottesdienst zur Tauberinnerung; Stadtkirche
 11.06. 15:00 Frauenkreis
 22. - 29.06. – Kinderfreizeit im Oderland Camp in Falkenhagen - Anmeldungen sind über das Pfarrhaus möglich
 23.06. 10:00 Lektorengottesdienst; Stadtkirche
 30.06. 10:00 Abendmahlsgottesdienst; Stadtkirche

Evangelische Kirchengemeinde Bruchmühle

19.06. 15:00 Kirchenkreis mit geselligem Grillnachmittag; Alte Schule

Evangelische Kirchengemeinde in Buchholz – Dorfkirche

- 01.06. 14:00 Festgottesdienst zur Eröffnung des Storchenfestes mit Posaunenchor
 16.06. 13:00 Predigtgottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde in Gielsdorf

- 02./ 23.06. 10:15 Gottesdienst; Winterkirche
 03.06. 19:00 Gesprächskreis bei Eckerts
 montags 14:00 - 16:00
 Christenlehre; Winterkirche

Katholische Kirchengemeinde Altlandsberg St. Maria v. Lourdes

- 02./ 09./ 10:00 Hochamt
 16./ 29./ 30.06. Rosenkranzgebet
 02.06. 09:45 09:00 Heilige Messe – am 14.06. mit anschl. Seniorenrunde
 07./ 14./ 21./ 28.06. Rosenkranzandacht in Fredersdorf-Nord
 16.06. 15:00 Vorabendmesse
 22.06. 18:00 Dekanatstag in St. Georg Hoppegarten – Festhochamt mit Weihbischof M. Heinrich Pfarrfamilienkreis im Antoniussaal
 23.06. 10:00
 27.06. 19:00

Alle Angaben ohne Gewähr!

Gedenkveranstaltung zum Tag der Befreiung vom Hitlerfaschismus

Am 8. Mai 2013 gedachten Bürgermeister und Einwohner der Stadt Altlandsberg an den Gedenktafeln gefallener Sowjetsoldaten auf dem Marktplatz der Befreiung des deutschen Volkes vom Hitlerfaschismus durch die Sowjetarmee.

Kurt Heidemann
 Bild: Privat



Entwurf der Einwohnerbeteiligungssatzung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

Eine Arbeitsgruppe der Stadtverordnetenversammlung (Frau Burkhardt für die Bürgerfraktion, Frau Drusche für die SPD, Herr Kohrt für die CDU und Frau Stryk für Die Linke) hat den Entwurf einer neuen Einwohnerbeteiligungssatzung erarbeitet.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Aprilsitzung den Entwurf gebilligt und die

Veröffentlichung im Stadtmagazin beschlossen.

Hierdurch soll erstmals den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit gegeben werden, Anregungen und Vorschläge zum Satzungsentwurf zu unterbreiten.

Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, so dass Ihre Empfehlungen Berücksichtigung finden können.

Ihre Vorschläge und Anregungen teilen Sie bitte schriftlich bis zum **01.07.2013** der Stadt-

verwaltung, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg (Ansprechpartnerin Frau Anja Zöller

Tel. 033438/ 156 -47,
email: a.zoeller@stadt-altlandsberg.de)
oder den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung (Adressen unter www.altlandsberg.de) mit .

Arno Jaeschke
Bürgermeister

Entwurf

Satzung über die Einzelheiten der Einwohnerbeteiligung der Stadt Altlandsberg

(Einwohnerbeteiligungssatzung)

Auf der Grundlage der §§ 3 und 13 Satz 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. März 2013 (GVBl.I/13, [Nr. 09]) und § 3 der Hauptsatzung der Stadt Altlandsberg hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Altlandsberg in ihrer Sitzung am ... folgende Satzung über die Einzelheiten der Einwohnerbeteiligung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

- (1) Die Stadt Altlandsberg beteiligt betroffene Einwohner an städtischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozessen. Über die formelle Bürgerbeteiligung hinaus wird auch die Einbeziehung betroffener und fachkundiger Einwohner in bedeutsame Angelegenheiten der Stadt gesichert. Dazu gehören insbesondere solche Angelegenheiten, die die strukturelle Entwicklung der Stadt oder einzelner Ortsteile betreffen oder die erhebliche Auswirkungen auf das Lebensumfeld oder die Lebensbedingungen der Einwohner haben.
- (2) Einwohner ist gemäß § 11 der Brandenburgischen Kommunalverfassung, wer in der Stadt Altlandsberg seinen ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat.
- (3) Für die in der Hauptsatzung der Stadt Altlandsberg bestimmten Formen der Einwohnerbeteiligung werden nachstehend aufgeführte Einzelheiten bestimmt.

Auf § 14 (Einwohnerantrag), § 15 (Bürgerbegehren, Bürgerentscheid) und § 16 (Petitionsrecht) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird verwiesen.

§ 2 Einwohnerunterrichtung

- (1) Der Bürgermeister unterrichtet die Einwohner in wichtigen Angelegenheiten der Stadt im Stadtmagazin, im Amtsblatt und im Internet.

- (2) Über die formellen Bekanntmachungen hinaus werden die Sitzungstermine und Tagesordnungen der Stadtverordnetenversammlungen, der Ausschüsse und der Ortsbeiräte zeitnah im Internet veröffentlicht.
- (3) Beschlussvorlagen und bestätigte Niederschriften der öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, der Ausschüsse und der Ortsbeiräte können während der Dienstzeiten im Rathaus Altlandsberg, Berliner Allee 6, in der Abteilung Organisation und Finanzen, Zimmer 23, eingesehen werden. Sie sind darüber hinaus unverzüglich im Internet zu veröffentlichen.

§ 3 Einwohnerfragestunde

- (1) In den öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und des Hauptausschusses sind Einwohner berechtigt, Fragen zu den Beratungsgegenständen dieser Sitzung an die Stadtverordneten oder den Hauptverwaltungsbeamten zu stellen sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten.

In den öffentlichen Sitzungen der Fachausschüsse können darüber hinaus auch Fragen zu anderen kommunalen Angelegenheiten der Stadt gestellt und Anregungen und Vorschläge unterbreitet werden, soweit sie sich inhaltlich auf die Zuständigkeit des jeweiligen Fachausschusses beziehen.

- (2) Die Fragesteller sind berechtigt, bis zu zwei Zusatzfragen zu stellen.

Die Einwohnerfragestunde dient nicht der Klärung von Einzelproblemen der Einwohner. Eine Diskussion über das Anliegen oder die erteilte Antwort findet nicht statt.

- (3) Kann eine Frage nicht innerhalb der Sitzung mündlich beantwortet werden, ist dem Fragesteller innerhalb von zwei Wochen eine schriftliche Antwort oder mindestens monatlich ein schriftlicher Zwischenbescheid zu erteilen.
- (4) Einwohner, die aufgrund des Zeitablaufs der Einwohnerfragestunde nicht mehr zu Wort kommen, können sich schriftlich an den Hauptverwaltungsbeamten wenden und erhalten innerhalb der in Absatz 3 genannten Fristen eine schriftliche Antwort.

- (5) Die Dauer der Einwohnerfragestunde soll 30 Minuten nicht überschreiten. Die einzelnen Fragen und Antworten sollen kurz und präzise gefasst sein und jeweils nicht länger als drei Minuten dauern.
- (3) In der Versammlung informiert der Hauptverwaltungsbeamte über das geplante Bauvorhaben, die Grundsätze der Beitragsbemessung und die Höhe der voraussichtlich entstehenden Anliegerbeiträge.

§ 4 Einwohnerversammlungen

- (1) Zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt sollen Einwohnerversammlungen durchgeführt werden. Voraussetzung ist, dass es sich um eine städtische Angelegenheit handelt, die die strukturelle Entwicklung der Stadt oder einzelner Ortsteile betrifft oder die mit erheblichen Auswirkungen auf die Stadt oder einen ihrer Ortsteile verbunden ist.
- (2) Einwohnerversammlungen sind bei Vorliegen der Voraussetzungen nach Abs.1 auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung oder auf Verlangen des Hauptverwaltungsbeamten durchzuführen.
- (3) Betroffene Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, können die Durchführung einer Einwohnerversammlung schriftlich beantragen. Der Antrag muss die zu erörternde Angelegenheit bezeichnen und von mindestens 10 % der Antragsberechtigten unterzeichnet sein. Der Antrag darf keine Angelegenheiten angeben, die innerhalb der letzten 12 Monate bereits Gegenstand einer Einwohnerversammlung waren.
- (4) Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet über den Antrag. Liegen die Voraussetzungen nach den Absätzen 1 und 3 vor, so ist binnen einer Frist von 6 Wochen eine Einwohnerversammlung durchzuführen.
- (5) Der Hauptverwaltungsbeamte beruft mit einer Frist von mindestens zwei Wochen die Einwohnerversammlung ein. Die Einberufung erfolgt durch öffentliche Bekanntgabe von Ort, Zeit und Tagesordnung entsprechend den Vorschriften für die Bekanntmachung gemäß § 12 der Hauptsatzung der Stadt Altlandsberg.

Einwohnerversammlungen sind grundsätzlich öffentlich.

- (6) Der Hauptverwaltungsbeamte leitet die Einwohnerversammlung. Er bestimmt den Versammlungsablauf und gegebenenfalls die Moderation.
- (7) Über die Einwohnerversammlung ist innerhalb von zwei Wochen durch die Verwaltung eine Niederschrift zu fertigen. Die Niederschrift ist den Stadtverordneten zuzuleiten. Außerdem ist diese im Internet zu veröffentlichen. Die Einwohner sind berechtigt, Einsicht in die Niederschrift zu nehmen.

§ 5 Anliegerversammlungen

- (1) Bei der Vorbereitung von Straßenbaumaßnahmen, die eine Beitragspflicht der Anlieger nach der Straßenbaubeitragssatzung bzw. der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Altlandsberg begründen, sind möglichst frühzeitig Anliegerversammlungen durchzuführen.
- (2) Der Hauptverwaltungsbeamte beruft mit einer Frist von mindestens zwei Wochen die Anliegerversammlung durch schriftliche Einladung der Anlieger ein.

§ 6 Einwohnerbefragungen

- (1) Auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung kann zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt eine Befragung der Einwohner durchgeführt werden.
- (2) Teilnahmeberechtigt an einer Befragung sind alle Einwohner der Stadt im Sinne des § 11 der Brandenburgischen Kommunalverfassung. Die Befragung kann auch auf bestimmte Einwohnergruppen (zum Beispiel Senioren, Jugendliche, Männer, Frauen) oder auf Teile des Stadtgebietes (Ortsteile, Wohngebiete, Straße) beschränkt werden.
- (3) Gegenstand, Zeitraum und teilnahmeberechtigter Personenkreis der Befragung sind ortsüblich und im Internet bekannt zu machen.
- (4) Das Ergebnis der Befragung ist vor einer weiteren Beratung zu diesem Thema ortsüblich öffentlich bekannt zu geben. Es soll bei der Meinungsbildung in der Stadtverordnetenversammlung berücksichtigt werden.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Einzelheiten der Einwohnerbeteiligung der Stadt Altlandsberg (Einwohnerbeteiligungssatzung) vom 26.02.2009 außer Kraft.

Energieberatung • Sanitär • Badgestaltung



B.M.A. Altlandsberg

Geschäftsführer: Burckhard Marwitz
 Berliner Allee 1 · 15345 Altlandsberg
 Tel. 033438 61752 · Fax 033438 5725 · Mobil 0170 5661651
 mail@marwitzhaustechnik.de · www.marwitzhaustechnik.de

Heizung • Wärmepumpen • Solar-Technik
 Mikro-KWK-Anlagen

BÜROGEMEINSCHAFT

Jörg Tomek
 RECHTSANWALT
 Fachanwalt Verkehrsrecht
 Erbrecht
 Arbeitsrecht
 Familienrecht
 Grundstücksrecht
 Insolvenzverfahren



Thomas Graul
 RECHTSANWALT
 Baurecht
 Sozialrecht
 Verwaltungsrecht
 Versicherungsrecht
 Arzt-/Kassenarztrecht

16356 Werneuchen, Berliner Allee 31
 Telefon: (03 33 98) 869 14
 www.ra-werneuchen.de



plarewa
 Sachverständigen- und Planungsbüro für
 Technische Gebäudeausrüstung

Großbeerenstraße 169-171
 12277 Berlin-Tempelhof
 T (030) 7418685 F (030) 7412038
 info@plarewa.de www.plarewa.de

Zweigbüro
 Berliner Straße 6
 15345 Altlandsberg

EP: Schoetzau
 ElectronicPartner



Am Markt 9, 16356 Werneuchen
 Wilhelmstr. 41, 16269 Wriezen

499.-

BOSCH
 Technik fürs Leben

Notfall - Hotline
 033398/90 347

WIR REPARIEREN IHR GERÄT SCHNELL, KOMPETENT UND GÜNSTIG!

Meisterbetrieb seit 1979



ARNDT
ELEKTRO-Installation

Kastanienallee 50
 15345 Altlandsberg
 Ortsteil Bruchmühle

Tel. 033439 - 64 80
 Fax 033439 - 781 77



möbelmontage

Küchen u. Möbelmontagen
 Küchen und Geräte Verkauf
 Küchenzugangsservice

Hilfe u. Beratung bei Selbstmontagen
 Kompletter Arbeitsplattenwechsel
 Fronten neu justieren

- möbelmontage a la carte - Tel. 0172 60 78 608 - 15345 Altlandsberg Falladweg 11-
 kuechenmontage@ewetel.net

Impressum

Altlandsberger Stadtmagazin: Erscheint monatlich
 Herausgeber: Stadt Altlandsberg,
 Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,
 Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438) 1 56 88,
 E-Mail: info@altlandsberg.de
 Verantwortlicher Redakteur und mit der Herausgabe
 beauftragt: Kurt Heidemann (hei), Tel.: (033438) 1 56 85,
 Fax: (033438) 1 56 88,
 E-Mail: k.heidemann@stadt-altlandsberg.de.
 Redaktionskollegium: Rainer Hahm (rh), Horst Hildenbrand (hh),
 Gabriele Johannsen (gj), Dr. Hartmut Niedrich (hn), Klaus Schmitt (ks)
 Korrespondent: Michael Töpfer
 Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,
 15345 Altlandsberg • Tel.: (033438) 1 56 0.
 Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,
 15345 Altlandsberg sowie unter www.altlandsberg.de
 Bezugsbedingungen: kostenlos für alle Haushalte der Stadt Altlands-
 berg, 1 EUR je Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 EUR jährlich im Versand
 Auflage: 4.100
 Satz und Druck: Tastomat Druck GmbH, Landhausstraße,
 Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf
 Redaktionsschluss: 21.05.2013
 Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Der Inhalt
 muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
 Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen vor.
 Einsendeschluss für die Ausgabe 6/2013: 13.06.2013
 Schlussredaktion für die Ausgabe 6/2013: 17.06.2013

seit 1990



DACHDECKEREI
J. Günther
 Dachdeckermeister

Landsberger Straße 34, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle
 www.dachdeckerei-guenther.de, info@dachdeckerei-guenther.de

Tel. 03 34 39/ 64 84
 Fax: 03 34 39/7 59 18



Malermeister
 Michael Jendritzki

Mit uns sind
 Renovierungen
 ein Kinderspiel.



Schillerstraße 11
 16356 Werneuchen
 Tel./Fax: 03 33 98/ 91 00 93
 Mobil: 01520/ 33 23 919